BEIBLATT ZUR EUROPASS-ZEUGNISERLÄUTERUNG

1. BEZEICHNUNG DES BERUFES

10885006 Lovastúra-vezető

2. ÜBERSETZTE BEZEICHNUNG DES BERUFES

Trekkingleiter*in

(DIE ÜBERSETZUNG DER BEZEICHNUNG DIENT NUR ZUR INFORMATION)

3. BESCHREIBUNG DER FERTIGKEITEN UND KOMPETENZEN

- er/sie beachtet, erklärt und setzt alle Regeln zur Unfallverhütung beim Reiten gegenüber den Teilnehmern der Reittour durch;
- er/sie organisiert die Unterbringung der Pferde zu Hause, auf dem Rastplatz und in den Gastställen entsprechend ihren Bedürfnissen;
- er/sie kann kranke von gesunden Pferden unterscheiden, Erste Hilfe leisten, Tierärzten klinische Parameter übergeben;
- er/sie verfolgt die Dokumente der eigenen Pferde kontinuierlich und hält sie in Ordnung;
- er/sie vergleicht das für die Trekkingtour eintreffende fremde Pferd mit dem im Pferdepass Genannten, ermittelt und analysiert die Impfdaten und die Ergebnisse der vorgeschriebenen Blutuntersuchungen;
- kennt die Regeln, die Methoden, die Fehler und die Bedeutung der Annäherung an das Pferd, des Festbindens, der Pflege und der Fellpflege des Pferdes und verfügt über Kenntnisse der Pferdeethologie;
- er/sie beachtet die Regeln für das Auf- und Absteigen mit Pferd, die korrekte Art und Weise des Auf- und Absteigens, die Regeln für den Beginn und das Ende der Arbeit mit dem Pferd in der Reithalle und im Gelände und ist in der Lage, sie mit seinem Reiter durchzusetzen;
- er/sie kann das Pferd sicher, sachkundig und regelkonform an der Longe bewegen, mit und ohne Reiter, in Übereinstimmung mit dem Trainingsplan des Pferdes;
- er/sie ist in der Lage, die Vorbereitung von Pferden und Reitern für eine Trekkingtour so zu organisieren und durchzuführen, dass der Zustand der Pferde und ihr Ausbildungsstand ständig verbessert werden.

4. EINSTUFUNG DER FACHAUSBILDUNG IN DER EINHEITLICHEN KLASSIFIKATION DER AUSBILDUNGSBEREICHE

1088 Interdisziplinäre Programme, mit einem Schwerpunkt im Bereich Dienstleistungen

(*) Bemerkungen:

[1] in der Originalsprache. | [2] Die Übersetzung der Bezeichnung hat rein informativen Charakter. | [3] Bei Bedarf auszufüllen. Die Zeugniserläuterung enthält weitere Informationen über den Abschluss, verfügt aber für sich genommen über keinen rechtlichen Status. Das Format basiert auf dem Beschluss (EU) 2018/646 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 18. April 2018 über einen gemeinsamen Rahmen für die Bereitstellung besserer Dienste für Fertigkeiten und Qualifikationen (Europass) und zur Aufhebung der Entscheidung Nr. 2241/2004/EG.

©EUROPÄISCHE UNION, 2002-2020 | europass.cedefop.europa.eu ©

MINTA

5. OFFIZIELLE GRUNDLAGE FÜR DIE ZEUGNISERLÄUTERUNG

Name und Status der die Zeugniserläuterung ausstellenden Stelle

Name und Status der für die Anerkennung der Zeugniserläuterung zuständigen nationalen Behörde

Ministerium für Kultur und Innovation

Niveau der Zeugniserläuterung (national oder international)

NQR Stufe: 5

EQR Stufe: 5

DKRS-Nummer: 4

Bewertungsskala/Bestehensregeln

Fünf Stufen:
5 sehr gut
4 gut
3 befriedigend
2 mangelhaft
1 ungenügend

Serienzeichen der Zeugniserläuterung: CXK A

lfd. Nummer: 123456

Zeitpunkt der Ausstellung der Zeugniserläuterung: 2024.02.12

Bezeichnungen für die theoretischen und praktischen Fächer der Fachbefähigungsprüfung und deren Noten anhand einer fünfstufigen Skala

schriftlich		
Schriftliche Prüfung	100%	5
Projektaufgabe		
A) Projektaufgabe	100%	5
B) Projektaufgabe	100%	5
Ergebnis der Fachbefähigungsprüfung	100%	5

Zugang zur nächsten Schul-/Ausbildungsstufe

In die Hochschulbildung

Internationale Abkommen

Sonstige Informationen in Bezug auf den Fachausbildungsprozess

Zulassung zur Prüfung: Nachweis über einen Erste-Hilfe-Kurs; Erstellung eines Ausrittplans; Mindestalter 18 Jahre

Rechtsgrundlagen

Regierungsverordnung 12/2020 (II. 7.) über die Umsetzung des Gesetzes über die Fachausbildung ,
Regierungsverordnung 319/2020 (VII. 1.) über die Änderung der Regierungsverordnung 12/2020 (II. 7.) über die Umsetzung des Gesetzes über die Fachausbildung ,
Regierungsverordnung 95/2021 (II. 27.) zur Änderung einzelner Regierungsverordnungen im Bereich der beruflichen Bildung und der Erwachsenenbildung ,
Regierungsverordnung 11/2020 (II.7.) über die Umsetzung des Erwachsenenbildungsgesetzes.

MINTA

6. OFFIZIELL ANERKANNTE WEGE ZUR ERLANGUNG EINER ZEUGNISERLÄUTERUNG

Beschreibung der branchenbezogenen Grundprüfung und des theoretischen und praktischen Unterrichts an beruflichen Schulen	Prozentuale Aufteilung für das gesamte Programm
Gesamte Ausbildungsdauer	1100 Stunden

Zugangsbedingungen:

- Schulische Qualifikation: Abitur; Grundkenntnisse in Englisch oder Deutsch
- Medizinische Eignung muss vorhanden sein
- Sonstige Bedingungen: Führungszeugnis; Teilnahme an einem von einem Ausbildungsinstitut organisierten Prüfungsritt, bei dem ein L7-Dressurprogramm geritten werden muss (Mindestleistung von 67 % erforderlich)

Sonstige Informationen:

SCHRIFTLICHE PRÜFUNGSTÄTIGKEITEN
Test zur Beantwortung von Fragen
Fachliche Reiterkenntnisse
Kenntnisse als Reitgruppenleiter*in

PROJEKTAUFGABEN
Futterqualität erkennen, Longieren, Zusammenstellung des Reitgepäcks, Pflege des jeweiligen Pferdes und Erkennen eventueller Verletzungen, Satteln und Zäumen, Formationsanweisungen an die Reiter, Einhalten der hygienischen Vorschriften, Bewertung des Pferdepasses, Analyse der Bewegungen des Pferdes
Proberitte durchführen, Überwinden von Hindernissen, Gepäckpferd aus dem Sattel heraus führen

Die Programm- und Systemanforderungen sind verfügbar unter: https://ikk.hu
Dieser Anhang zum Ausbildungszeugnis wurde auf der Grundlage der vom für die berufliche Bildung zuständigen Minister in die Dokumentation aufgenommenen Programmanforderungen entwickelt.

Nationalen Referenzzentrale: Nationale Agentur für Berufs- und Erwachsenenbildung: https://nrk.nive.hu

Leiter der Prüfungsorganisation:
Ausstellungsdatum: 2024.02.12

L. S.

MINTA